

Ziel 1.000Gbps, 0,1msec und überall KI: 6G ist kein No-Brainer

Was ist bisher passiert und welche Knackpunkte kristallisieren sich heraus?

Experten-Roundtable, Mittwoch, 18. Mai 2022, 12.00-18.00 Uhr,
Köln & Online

Früher war alles anders. Es dauerte Jahre, bis in Kreisen außerhalb der Eingeweihten-Szene von neuen Mobilfunk-Generationen gesprochen wurde und wenn es einer doch tat, bekam er zu hören – warum denn schon so früh? Bei 6G scheint die Sache anders zu liegen, ist in jedem Fall aber anders gelaufen. Während sich 5G noch im Anlaufschwung befindet, wird bereits europaweit auf breiter Front über die Handlungsoptionen und Möglichkeiten von 6G gesprochen, bis hin zur Überschrift „6G hält, was 5G versprochen hat“. Was ist denn da bloß der Knackpunkt?

Spätestens, wenn auf die bisher zu hörenden technologischen Ziele von 6G geschaut wird, wird klar, dass die Bemühungen um 6G „nicht ohne“ ist. Da wird viel Grundsätzliches zu klären sein, von der physikalischen Infrastruktur, z.B. im Terahertz-Bereich oder mit Hilfe von Li-Fi, über die Architekturen bis hin zur Rolle von KI in zukünftigen Mobilfunk-Netzen. Aber auch bei den Rahmenbedingungen muss sich der Horizont über reine Frequenzuteilungs-Überlegungen weiten – es geht massiv um Sicherheit, Vertrauen und die Mensch-Maschine-Kollaboration.

Wozu das alles? Abschätzungen der Fähigkeiten von 6G führen zwar einerseits zu den seit UMTS immer wieder genannten Anwendungsfeldern wie z.B. Industrie, Logistik oder E-Health, andererseits auch zu völlig neuen Anwendungsszenarien. Ob nun tatsächlich durch 6G bedeutsame Produktivitätssprünge in Industrie und den Dienstleistungsbereichen zu erwarten sind oder tatsächlich die Holografie breiten Einzug in die zwischenmenschliche Kommunikation hält, wird sich erweisen – in jedem Fall ist es eine weitere intensive Diskussionsrunde im Experten-Roundtable 2022 zu diesem Thema wert...

Ziel 1.000Gbps, 0,1msec und überall KI: 6G ist kein No-Brainer

Was ist bisher passiert und welche Knackpunkte kristallisieren sich heraus?

Experten-Roundtable, Mittwoch, 18. Mai 2022, 12.00-18.00 Uhr,
Köln & Online

Moderation: Ekkehart Gerlach, Geschäftsführer, deutsche ict + medienakademie, Köln

- 11.00 Akkreditierung & Imbiss**
(Einwahl ab 11.30 Uhr)
- 12.00 Begrüßung**
- 12.15 Einführung**
- Prof. Dr. Christian Wietfeld, Lehrstuhl für Kommunikationsnetze, Technische Universität, Dortmund
- 12.30 Technologische Eckpunkte - Impuls-Statements & Diskussion**
- **Alles anders bei 6G-Infrastrukturen?**
Bernd Niemann, Abteilungsleiter Breitband und Rundfunk, Fraunhofer IIS, Erlangen
 - **Neue Architekturen?**
Dr. Volker Ziegler, 6G Leadership, Nokia Bell Labs & CTO, München
 - **Geht ohne KI nicht so viel bei 6G?**
Prof. Dr.-Ing. Hans Schotten, Leiter des Forschungsbereichs Intelligente Netze, DFKI, Kaiserslautern
- 14.00 Coffee & Cake / Pause**
- 14.30 Alte oder neue Rahmenbedingungen? - Impuls-Statements & Diskussion**
- **Sicherheit und Vertrauen im Vordergrund?**
Prof. Dr.-Ing. Aydin Sezgin, Digitale Kommunikationssysteme, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Ruhr-Universität Bochum (tbc.)
 - **Mensch im Mittelpunkt?**
Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Frank Fitzek, Deutsche Telekom-Professur für Kommunikationsnetze, TU Dresden
 - **Wann was wie regulieren?**
Dr. Daniel Bielefeld, Technischer Oberregierungsrat, Bundesnetzagentur, Bonn
- 16.00 Coffee & Cake / Pause**
- 16.15 Use Cases / Szenarien - Impuls-Statements & Diskussion**
- **Industrie mit Produktivitätssprung?**
Dr.-Ing. Björn Richerzhagen, Research Scientist Industrial IoT, Siemens AG, München
 - **Logistik: Immer mehr Warenverkehr auf gleicher Fläche**
Prof. Dr.-Ing. Andreas Stöhr, Universität Duisburg-Essen
 - **6G-Anwendungs-Szenarien: Was ist denkbar, was ist realistisch – und was eher nicht?**
Dr. Norbert Niebert, Head of Cloud Systems & Technologies, Ericsson GmbH, Aachen
- 17.45 Fazit**
- 18.00 Imbiss & Networking**